Stand: 13.11.2025 19:17:52

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/2400

"Eckpunkte für ein Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/2400 vom 25.06.2014
- 2. Plenarprotokoll Nr. 20 vom 26.06.2014
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/2633 des GP vom 08.07.2014
- 4. Beschluss des Plenums 17/2742 vom 15.07.2014
- 5. Plenarprotokoll Nr. 22 vom 15.07.2014



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

25.06.2014 Drucksache $1\overline{7/2400}$

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Ulrich Leiner, Dr. Christian Magerl, Jürgen Mistol, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Claudia Stamm, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Eckpunkte für ein Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zeitnah Eckpunkte für ein Aufgaben- und ein Finanzierungskonzept für ein bayerisches Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (PsychKHG) vorzulegen.

Besondere Berücksichtigung sollen folgende Themenbereiche finden:

- die Verteilung der Aufgaben eines PsychKHG auf die entsprechenden Ebenen der bayerischen Verwaltungseinheiten,
- ein Finanzierungskonzept, das dem Prinzip der Subsidiarität entspricht und die in unterschiedlichen Haushalten und Ebenen eingesetzten finanziellen Mittel miteinbezieht, bei dem auch das Verhältnis SGB V und SGB XII Leistungen geklärt wird,
- ein Konzept für eine wohnortnahe, fachlich hochwertige, psychiatrische Versorgung vor, während und nach dem Auftreten einer akuten psychischen Erkrankung unter Einbeziehung der Angehörigen und der Selbsthilfeorganisationen,
- nach dem Grundsatz "ambulant vor stationär",
- die Berücksichtigung der Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts, des Bundesgerichtshofs und der UN-Behindertenkonferenz (Zwangsbehandlungen, Stärkung der Patientenrechte usw.),
- Koordinierung und Planung der Hilfen (sektor- und trägerübergreifende Zusammenarbeit).

Begründung:

Laut amtlicher Statistik der Justiz wurden in Bayern 2011 rund 62.000 Menschen zwangsweise untergebracht. Bezogen auf die Einwohnerzahl nimmt Bayern damit einen unrühmlichen Spitzenplatz innerhalb der Bundesländer ein. Besonders problematisch ist die hohe Zahl der zivilrechtlichen Unterbringungen nach § 1846 BGB, der eine rechtliche Betreuung vorwegnimmt.

Rund ein Drittel der Bürger muss sich im Laufe des Lebens mindestens einmal einer psychiatrischen Behandlung unterziehen. Mit einer flächendeckenden und hochwertigen Versorgung, zu der auch eine adäquate Vor- und Nachsorge gehört, können Drehtüreffekte. Eskalationen und Traumatisierungen vermieden werden. 14 von 16 Bundesländern verfügen bereits über ein Psychisch-Kranken-(Hilfe-)Gesetz. Die Erfahrungen damit zeigen, dass sich dort die psychiatrische Versorgung der Menschen verbessert hat und die Zahl der zwangsweisen Unterbringungen und die Zahl der stationären Aufenthalte gesenkt werden konnte, wie eine Vertreterin aus Thüringen in der auf Antrag der GRÜNEN-Fraktion durchgeführten Expertenanhörung im Ausschuss für Gesundheit und Pflege am 25. Juni 2014 erklärte.

In der oben genannten Anhörung haben sich alle geladenen Expertinnen und Experten übereinstimmend für ein Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz ausgesprochen. Von Seiten der Träger stationärer Einrichtungen wurde auch der Wunsch nach Rechtssicherheit im Umgang mit Zwangsbehandlungen auch für das Personal in den Einrichtungen formuliert; Übereinstimmung der Experten bestand ebenfalls darin, dass die flächendeckende Vor- und Nachsorge für psychiatrische Erkrankungen ausgebaut werden müssen ebenso wie die Möglichkeit, auch am Wochenende fachliche Expertise in akuten Krankheitsfällen zu bekommen. Darüber hinaus stellt die aktuelle Rechtsprechung des BVerfG und des BGH klare Anforderungen an den Umgang mit medikamentöser Zwangsbehandlung und Fixierungen, die noch umgesetzt werden müssen.

Der Grund für die bisher nicht erfolgte Umsetzung der seit Jahren bekannten und im Rahmen der Anhörung noch mal deutlich formulierten Anforderungen an die psychiatrische Versorgung der bayerischen Bevölkerung liegt im Fehlen eines abgestimmten Konzepts zur Verteilung der Zuständigkeiten, Aufgaben und Kosten, das nun zeitnah durch das zuständige Ministerium erfolgen sollte.

Woher soll dieses Geld kommen? - Diese Frage ist relativ klar zu beantworten. Im Kommunalabgabengesetz steht, dass kommunale Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung als kostenrechnende Einheiten zu betreiben sind. Das ist die momentane Rechtslage. Wenn Sie jetzt sagen, dass wir das zukünftig anders machen, müssen wir das Recht ändern. Dann muss sich der Staat auch am laufenden Unterhalt beteiligen. So, wie ich Sie verstanden habe, wollen Sie das flächendeckend machen. Jetzt frage ich Sie, was Sie einer Kommune sagen, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten die laufenden Kosten für die Instandhaltung über die Gebühren finanziert hat und jetzt erfährt, dass es vom Staat Geld gibt, wenn sie das nicht getan und ihre Anlagen heruntergewirtschaftet hätte. Ich möchte wissen, was Sie den Kommunen sagen, die sich als die Dummen fühlen, weil sie ihre Aufgaben erledigt haben, die anderen dagegen nicht.

(Beifall bei der CSU)

Ich sehe aber auch, dass es für manche Kommunen richtig schwer werden wird. Ich erkenne das schon in den strukturschwachen Gebieten, wo die Entwicklung der Bevölkerung rückläufig ist. Ich sehe das in meiner Heimat am Beispiel einer Molkerei, die plötzlich zusperrt und die genauso viele Einwohnergleichwerte wie die gesamte Ortschaft brauchte. Was passiert in solchen Fällen, wenn übermäßige Aufwendungen anstehen? Hier müssen wir uns überlegen, dass wir solchen Kommunen behilflich sind.

Herr Hanisch, ich habe Sie sehr wohl vernommen. Es gibt eine kleine Diskrepanz zwischen dem, was Sie geschrieben haben, und dem, was Sie zum Schluss als wohl zu erreichendes Zukunftsziel beschrieben haben. Ich bin auch der Meinung, dass wir uns die Fälle in Ruhe anschauen und die Mittel nicht mit der Gießkanne verteilen sollten. Wir sollten uns auf die Fälle konzentrieren, in denen es wirklich notwendig ist, dass der Staat hilft. Diese Fälle sollten wir sauber analysieren. Dieses Vorgehen beschreibt der Antrag der CSU am besten. Deshalb werde ich Ihnen dazu raten, diesem Antrag zu folgen. Ich bin gerne bereit, eine Analyse zu machen, welche tatsächlichen Aufwendungen in welcher Höhe zu erwarten sind. Dann werden wir Ihnen einen Vorschlag machen, wie wir diese Härtefälle abpuffern können, ohne denen, die sich um ihre Anlagen nicht gekümmert haben, zukünftig mit staatlichen Mitteln zu helfen und ohne die Bürger vor Ort zu belasten.

(Beifall bei der CSU)

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Liebe Kolleginnen und Kollegen, weitere Wortmeldungen liegen mir

nicht vor. Damit ist die Aussprache geschlossen. Wir kommen jetzt zu Abstimmung.

Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/2399 – das ist der Antrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER – seine Zustimmung geben will, den bitte ich um sein Handzeichen. – SPD und FREIE WÄHLER. Die Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Ich komme nun zum Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/2421. Das ist der Antrag der CSU-Fraktion. Wer dem seine Zustimmung geben will, den bitte ich um sein Handzeichen. – CSU, FREIE WÄHLER und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Die Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – SPD. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist der Antrag angenommen.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachennummern 17/2400, 17/2401, 17/2402, 17/2403, 17/2404 und 17/2406 sowie 17/2422 und 17/2423 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich komme nun zurück zur namentlichen Abstimmung über den Antrag zum BOS-Digitalfunk. Dass ist der Antrag der SPD-Fraktion auf Drucksache 17/2398. Ich eröffne die namentliche Abstimmung. Sie haben fünf Minuten Zeit.

(Namentliche Abstimmung von 13.46 bis 13.51 Uhr)

Die Zeit ist um. Die Auszählung erfolgt außerhalb des Raumes.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich verkünde nun die Ergebnisse der durchgeführten namentlichen Abstimmungen. Zunächst komme ich zum Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger und anderer und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) betreffend "Sanften Donauausbau auf den Weg bringen", Drucksache 17/2396.

(Unruhe – Glocke der Präsidentin)

Ich bitte noch um einen Moment Geduld; wir sind gleich fertig. – Zu diesem Antrag haben 49 Abgeordnete mit Ja, 82 Abgeordnete mit Nein gestimmt. Es gab 17 Stimmenthaltungen. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 2)

Bei der Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

08.07.2014 Drucksache 17/2633

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/2400

Eckpunkte für ein Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Ulrich Leiner
Mitberichterstatter: Bernhard Seidenath

II. Bericht:

- Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 15. Sitzung am 8. Juli 2014 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Enthaltung

FREIE WÄHLER: Enthaltung
B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Kathrin Sonnenholzner

Vorsitzende



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

15.07.2014 Drucksache 17/2742

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Ulrich Leiner, Dr. Christian Magerl, Jürgen Mistol, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Claudia Stamm, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/2400, 17/2633

Eckpunkte für ein Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Jetzt rufe ich Tagesordnungspunkt 4 auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 12 und 55, die einzeln beraten werden. Hinsichtlich des jeweiligen Abstimmungsverhaltens mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu der Verfassungsstreitigkeit und den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und die Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

| | VIII |
|--------|---|
| (E) | einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses |
| (G) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen |
| (ENTH) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder |
| | Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss |
| (A) | Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder |
| ` , | Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss |
| (Z) | Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss |

Verfassungsstreitigkeit

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 6. Juni 2014 (Vf. 9-VII-14) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 35 des Gesetzes über die Wahl der Gemeinderäte, der Bürgermeister, der Kreistage und der Landräte (Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz – GLKrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 2006 (GVBI S. 834, BayRS 2021-1/2-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 16. Februar 2012 (GVBI S. 30) Drs. 17/2628 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | | Z |

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. FREIE WÄHLER Lärm macht krank Aktiven Gesundheitsschutz sicherstellen – Beschluss des UG-Ausschusses umsetzen

Drs. 17/25, 17/2605 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | | |

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Konsequenzen aus der Edathy-Affäre – Reform des Sexualstrafrechts und Überprüfung weiterer Vorschriften Drs. 17/1020, 17/2617 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | A | Z | Z |

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Streikrecht für Beamtinnen und Beamte? Umsetzung des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts Drs. 17/1041, 17/2425 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | | Z |

| 5. | Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, |
|----|---|
| | Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) |
| | Unabhängige Datenschutzaufsichtsstelle für Anwaltskanzleien |
| | Drs. 17/1086, 17/2618 (A) |

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|------|--------------|-----|
| A | ENTH | | A |

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Flucht und Vertreibung im Unterricht stärker berücksichtigen Drs. 17/1088, 17/2572 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kontoeröffnungen für Flüchtlinge ermöglichen Drs. 17/1439, 17/2638 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | Z | Z |

 Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Franz Schindler, Klaus Adelt u.a. SPD
 Verwendung von Kennzeichen verbotener Organisationen bei der Eidesleistung oder des Ablegens des Gelöbnisses hier: Ablehnung der Wahl nach Art. 47 Abs. 2 Satz 2 GLKrWG oder Amtshindernis oder Amtsverlust nach Art. 48 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 GLKrWG Drs. 17/1476, 17/2615 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | ENTH | Z |

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Sport und Bewegung in der Grundschule IV Sonderinvestitionsprogramm für den Erhalt und gegebenenfalls Neubau kommunaler Schulschwimmbäder Drs. 17/1509, 17/2603 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|------|
| A | 团 | 团 | ENTH |

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sitzverteilung bei Personalratswahlen Drs. 17/1606, 17/2424 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | A | A | Z |

GRÜ

Z

| 11. | Antrag der Abgeordne Thomas Gehring u.a. u Bericht: Unterrichtsver Ausbau der mobilen R Drs. 17/1617, 17/2573 Votum des federführer Bildung und Kultus | und Fraktion (BÜNDNI sorgung an Grund- un eserve (E) | S 90/ĎIE GRÜNEN) |
|-----|--|---|------------------|
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER |
| | | | |
| | | | |

12. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Horst Arnold, Annette Karl u.a. SPD Ausweitung des Schulfruchtprogramms auf Kindertagesstätten Drs. 17/1633, 17/2388 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Stefan Schuster, Klaus Adelt u.a. SPD Änderung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes Drs. 17/1634, 17/2461 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | Z | Z | Z |

| 14. | Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, |
|-----|---|
| | Kathi Petersen u.a. SPD |
| | Weiterentwicklung der Suchtkrankenhilfe und Suchtprävention |
| | Drs. 17/1638, 17/2593 (E) |

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | Z | Z |

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Angemessenes Fernverkehrsangebot von Augsburg nach Norden Drs. 17/1691, 17/2540 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| Z | Z | Z | Z |

 Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Karl Freller, Peter Winter u.a. CSU Erhaltung von Dorfwirtschaften Drs. 17/1731, 17/2541 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | Z | | Z |

| 17. | Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, |
|-----|---|
| | Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) |
| | Eltern entscheiden über Schulform – Übertrittsverfahren reformieren |
| | Drs. 17/1786, 17/2575 (A) |

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | A | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Bahnstrecke München – Mühldorf – Freilassing: Anliegen der Anwohner und Anliegerkommunen beachten und unterstützen Drs. 17/1788, 17/2449 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)
 Bildungsgerechtigkeit verbessern – Grundschulabitur abschaffen Drs. 17/1805, 17/2576 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | A | Z |

Anlage 1
zur 22. Vollsitzung am 15. Juli 2014

| 20. | | | | |
|-----|--|---|----------------|-----|
| | Votum des federführe Wissenschaft und Ku | enden Ausschusses fü nst | r | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | Z |
| 21. | | | | |
| | Votum des federführe Ernährung, Landwirts | enden Ausschusses fü schaft und Forsten | r | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | ENTH | | Z |
| 22. | Ulrich Leiner u.a. und Einzelbetriebliche Inv | nwelt- und Klimaschutz | 00/DIE ĞRÜNEN) | |
| | Votum des federführe Ernährung, Landwirts | enden Ausschusses für schaft und Forsten | r | |

SPD

Z

CSU

Α

FREIE WÄHLER

Z

GRÜ

Z

| 23. | Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht: Erwachsenenbildung in Bayern Drs. 17/1817, 17/2577 (E) |
|-----|---|
| | Votum des federführenden Ausschusses für |

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| Z | Z | Z | Z |

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Unterstützung der Lehrkräfte in jahrgangskombinierten Übergangsklassen an Grundschulen Drs. 17/1818, 17/2578 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | | Z |

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Andreas Lotte u.a. SPD Bayerische Oberlandbahn (BOB) der Pannenmeister – Staatsregierung und Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) in Erklärungsnöten? Drs. 17/1819, 17/2542 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | | Z |

| 26. | Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Bernhard Roos, Annette Karl u.a. SPD Fortschrittsbericht "Energie Innovativ" Drs. 17/1820, 17/2544 (E) |
|-----|--|
| | Votum des federführenden Ausschusses für |

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | Z | Z |

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
 Missbrauch von Kindern und Jugendlichen in bayerischen psychiatrischen Einrichtungen Drs. 17/1822, 17/2594 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | Z | | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)
 Steuerliche Bevorzugung von Kapitaleinkünften im Vergleich zu Arbeitseinkommen beenden Drs. 17/1919, 17/2604 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | A | Z |

29. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Vertrauensschutz für laufende und bereits erfolgte Erweiterungen von Biogas-Bestandsanlagen im EEG gewährleisten Drs. 17/1920, 17/2545 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Keine Einführung der Sonnensteuer im EEG Drs. 17/1921, 17/2546 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | A | | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Kathi Petersen u.a. und Fraktion (SPD)
 Berufliche Oberschulen nicht im Stich lassen – kurzfristig auf Schüleranstieg reagieren

Drs. 17/1922, 17/2579 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|------|
| A | | ENTH | ENTH |

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Fehlentwicklung stoppen! Selbständige Altersvorsorge der freien Berufe erhalten! Drs. 17/1923, 17/2614 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | Z | Z |

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Flüchtlinge nicht kriminalisieren, gegen den Gesetzentwurf des Bundesinnenministeriums Position beziehen Drs. 17/1924, 17/2619 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | ENTH | Z |

34. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 7:
Bericht zur Beschulung von Jugendlichen und jungen Flüchtlingen Drs. 17/1936, 17/2642 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | | Z |

| 35. | Arif Tasdelen u.a. SPI Konsequenzen aus de ziehen III Schulische Situation v Drs. 17/1964, 17/2640 | er Anhörung "Weiteren verbessern | twicklung der bayerisc | hen Asylpolitik |
|-----|--|--|------------------------|-----------------|
| | Bildung und Kultus | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | |
| 36. | Natascha Kohnen u.a Sicherheit im Fernbus Drs. 17/1972, 17/2547 Votum des federführe Wirtschaft und Medier | sverkehr 7 (A) Inden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau un | d Verkehr, Energie un | - |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | Z | A | |
| | A | | A | |

37. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Dr. Paul Wengert, Franz Schindler u.a. SPD

Mögliche Auswirkungen der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vom 27. März 2014 zur Besoldung begrenzt dienstfähiger Beamter auf die besoldungsrechtlichen Regelungen bei begrenzter Dienstfähigkeit im Bayerischen Besoldungsgesetz

Drs. 17/1973, 17/2611 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | | Z |

| 38. | Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, |
|-----|---|
| | Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) |
| | Konzept für die Durchführung des Referendariats für das Lehramt in Teilzeit |
| | Drs. 17/2014, 17/2612 (A) |
| | |

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | | Z |

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bericht Screening zur MRSA-/MRGN-Erkennung Drs. 17/2015, 17/2595 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | | Z |

 Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster u.a. SPD
 Berichtsantrag zur Zusammensetzung des bayerischen ESF-Begleitausschusses für die neue Förderperiode 2014 bis 2020 Drs. 17/2029, 17/2620 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|------|
| A | Z | A | ENTH |

41. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ganztagsangebot des Asylbewerberheims in Bayreuth sichern Drs. 17/2076, 17/2639 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | | Z |

42. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Entwicklung der Übertrittsquoten in Bayern Drs. 17/2077, 17/2580 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | Z | | Z |

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Oliver Jörg, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Förderung der Organspende 1 Aus- und Weiterbildung stärken Drs. 17/2081, 17/2596 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | | Z |

14. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Oliver Jörg, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Förderung der Organspende 2 Hirntod-Diagnostik zum Standard machen Drs. 17/2082, 17/2597 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|------|
| | | | ENTH |

| 45. | Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU |
|-----|--|
| | |
| | Förderung der Organspende 3 |
| | Position der Transplantationsbeauftragten in Krankenhäusern verbessern |
| | Drs. 17/2083, 17/2598 (E) |
| | |
| | |

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | | Z |

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU Förderung der Organspende 4 Nachteilsausgleich für Krankenhäuser: Erhöhung der Entnahmepauschale Drs. 17/2084, 17/2599 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|------|--------------|------|
| 团 | ENTH | Z | ENTH |

47. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Probleme in der Pflege beheben - System der Schnelleinstufung verbessern Drs. 17/2085, 17/2600 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|------|--------------|-----|
| | ENTH | | Α |

Anlage 1
zur 22. Vollsitzung am 15. Juli 2014

| 48. | Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Probleme in der Pflege beheben – Rehabilitationspflege einführen Drs. 17/2086, 17/2601 (ENTH) | | | er, | |
|-----|--|--|---|-------|--|
| | Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | ENTH | | Z | |
| 49. | Antrag der Abgeordne Thomas Gehring u.a. Späteren Schulbeginn Drs. 17/2088, 17/2581 | und Fraktion (BÜNDN n während der Fußball- | Ludwig Hartmann, IS 90/DIE GRÜNEN) -WM 2014 ermöglicher | 1 | |
| | Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus | | | | |
| | csu | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | A | A | Z | |
| 50. | | und Fraktion (BÜNDNI nulpflicht bei den Kinde | | ämme' | |
| | Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus | | | | |
| | csu | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | | | Z | |

51. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Wahlmöglichkeiten und Flexibilität erhalten – Planungssicherheit für die gymnasiale Kurzform am E.T.A. Hoffmann-Gymnasium in Bamberg unverzüglich sicherstellen Drs. 17/2448, 17/2635 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | | Z |

52. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Sicherung der gymnasialen Kurzform am musischen E.T.A. Hoffmann-Gymnasium Bamberg Drs. 17/2515, 17/2634 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Eckpunkte für ein Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz
 Drs. 17/2400, 17/2633 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|------|--------------|-----|
| A | ENTH | ENTH | Z |

Anlage 1
zur 22. Vollsitzung am 15. Juli 2014

| 54. | Antrag der Abgeoi | dneten Bernhard | Seidenath, Kerstin Schreyer-S | Stäblein, | |
|--|--|--|--|-----------|--|
| | Klaus Holetschek u.a. CSU, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD, | | | | |
| | Hubert Aiwanger, Fraktion (FREIE W | | Karl Vetter u.a. und | | |
| | Eckpunkte und Ru Drs. 17/2537, 17/2 | | Psychisch-Krankenhilfe-Gese | etz | |
| | Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | | 团 | ENTH | |
| 55. | Dringlichkeitsantra | ng der Abgeordnet | en Hubert Aiwanger, Florian S | Streibl, | |
| | Bundesweiten Ge | denktag für die Op erischen Gedenkt | tion (FREIE WÄHLER) ifer von Flucht und Vertreibun ag aktiv mitgestalten | g endlich | |
| | der Antrag wird g | gesondert beratei | n | | |
| 56. | Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD Erhöhung bayerischer Mandate im Ausschuss der Regionen Drs. 17/2549, 17/2631 (E) | | | n, | |
| Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen | | | | en | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | Z | | Z | |
| 57. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Probebetrieb auf der Strecke Gotteszell – Viechtach Drs. 17/248, 17/2543 (E) | | | ion (FREIE WÄHLER) | | |
| | Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | | | Z | |
| | | | | | |
| | | | | | |